

# GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE in der Dorfkirche Blankenburg und in der Albert-Schweizer-Stiftung

August 2024 - in der Kirche und digital

4.8.24 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfn. Tiedeke 

11.8.24 11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer

18.8.24 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer

25.8.24 15.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Kühne 

31.8.24 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Kolska \*

September 2024 - in der Kirche und digital

1.9.24 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Kühne   

8.9.24 10.00 Uhr Open Air Gottesdienst Ortsfest mit Pfr. Kühne (S. 12)

15.9.24 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfn. Tiedeke 

18.9.24 15.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Pfr. Kühne und Pfn. Herrmann (S. 11)

22.9.24 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer

26.9.24 15.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Kolska \*

29.9.24 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Mahlfeier zum Erntedank mit Pfr. Kühne (S. 15)

Oktober 2024 - in der Kirche und digital

6.10.24 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfn. Tiedeke  

13.10.24 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Kühne 

17.10.24 15.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Kolska \*

20.10.24 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer

27.10.24 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dr. Bauckhage-Hoffer

 Abendmahl  Taufe  Chor  Musizierkreis  Kinderkirche  Kirchencafé

\* Gottesdienste in der Albert-Schweitzer-Stiftung (am 31.8. auf dem Gelände am Ausgang der Cafeteria vom Haus Helene, am 26.9. und 17.10. im Haus Helene Schweitzer-Bresslau im Konferenzraum)

Bitte in den Aushängen oder unter [www.kirche-blankenburg.de](http://www.kirche-blankenburg.de) nachsehen oder Pfarrer Koloska anrufen (030 - 6458 564)

Alle unsere Gottesdienste in der Kirche können Sie per Zoom mitfeiern: <https://zoom.us/j/726452502> - Einwahl per Telefon: 069 - 5050 0951

## GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BERLIN-BLANKENBURG

AUGUST - SEPTEMBER - OKTOBER 2024



**Mitteilungen und Ankündigungen**

|                                                                             |    |
|-----------------------------------------------------------------------------|----|
| Geleitwort von Pfarrer Kühne .....                                          | 4  |
| „Die Natur ist die Kunst Gottes“ .....                                      | 8  |
| Traditionen werden großgeschrieben - ich rufe zum Kirchenputztag auf! ..... | 10 |
| Familiengottesdienst zum Schulanfang .....                                  | 11 |
| World Cleanup Day .....                                                     | 12 |
| Blankenburger Ortsfest .....                                                | 12 |
| Pilgern .....                                                               | 13 |
| Rat und Tat .....                                                           | 13 |
| Der Kiezbus kommt in Blankenburg! .....                                     | 14 |
| Erntedankgottesdienst .....                                                 | 15 |
| Kleidertausch im Gemeindehaus .....                                         | 16 |
| Einladung zu regelmäßigen Veranstaltungen in Karow .....                    | 16 |
| Einladung zur festlichen Bläsermusik in Karow .....                         | 17 |
| geistliche Abendmusik „Jesus bleibet meine Freude“ .....                    | 17 |
| Garten- und Friedhofseinsatz .....                                          | 17 |
| Herbstreise nach Schloss Boitzenburg .....                                  | 18 |

**Berichte**

|                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| Garten Eden 2023/24 .....                                            | 20 |
| Gedenkonzert für Pfarrer Max Josef Metzger am 20. April 2024 .....   | 22 |
| Krieg Gewalt Unrecht .....                                           | 23 |
| Konfirmation 2024 .....                                              | 26 |
| Kirchweihfest 2024 .....                                             | 28 |
| Bei der Kinderkirche ist was los! Programm für Groß und Klein! ..... | 30 |
| Benjamin .....                                                       | 37 |

|                                             |    |
|---------------------------------------------|----|
| <b>Freud und Leid in der Gemeinde</b> ..... | 38 |
|---------------------------------------------|----|

|                                        |    |
|----------------------------------------|----|
| <b>Termine und Gottesdienste</b> ..... | 45 |
|----------------------------------------|----|



Die Titelbilder illustrieren die Jahreslosung, in diesem Jahr: „Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe“ *1. Kor 16,14*. Wir wollen sie mit Bildern von Gruppen und Kreisen unserer Gemeinde gestalten. Auf dem Titelbild dieser Ausgabe sehen Sie unseren Kirchenchor, dessen Bedeutung nicht nur in der musikalischen Bereicherung des Gemeindelebens und dem Ausschütten von Endorphinen bei den SängerInnen liegt, sondern in der wunderbaren Gemeinschaft, die jeden willkommen heißt.

vK

**Pfarrer Hagen Kühne**

Tel.: 030 - 8092 5625

Mobil: 0173 8304797

pfarrer@kirche-blankenburg.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

**Gemeindebüro**

Alt Blankenburg 17, 13129 Berlin

Tel.: 030 - 4742 777 (mit AB)

Fax: 030 - 4759 9912

buero@kirche-blankenburg.de

www.kirche-blankenburg.de

**Barbara Knoop****Friedhofsverwaltung**

Bürozeiten: Mi 15 - 18 Uhr

**Kontoverbindung**

Ev. Kirchengemeinde Berlin-

Blankenburg

IBAN DE48 1005 0000 4955 1926 83

BIC: BELADEBEXX

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

**Für den Notfall:**

Telefonseelsorge 0800 111 0 222

Kindernottelefon 0800 111 0 333

**Sabine Zimmerling****Beauftragte der Gemeinde für Prävention**

Ansprechperson für Betroffene sexualisierter Gewalt

Tel.: 0155 61771989

**Impressum**

Herausgeber Gemeindegkirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Blankenburg  
Alt Blankenburg 17  
13129 Berlin

Redaktion Ines v. Keller (vK)  
Pfr. Hagen Kühne (HK, ViSDP)  
Gisula Karger (GK)  
Renate Judis (RJ)  
Nila Belik (NB)

Layout Emilie Rothe

**Gottesdienst per ZOOM mitfeiern:**

Meeting ID: 726452502

Telefonwahl: 069- 50500951

Anmeldungen für die Christenlehre, den Konfirmandenunterricht, zu Taufen, zu Hochzeiten oder für besondere Jubiläen sind über das Gemeindebüro oder direkt bei Pfarrer Kühne möglich. Gern informieren wir Sie auch über die Möglichkeit zum Eintritt bzw. Wiedereintritt in die Kirche.

Formulare dazu finden Sie auf unserer Webseite. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn wegen Krankheit oder in Notfällen seelsorgerlicher Beistand vonnöten ist.

**Titelbild**

v. Keller

**Aquarelle / Vignetten / Grafik**

Kinderseite: Benjamin S. 37

Icon Kaffeetasche: Flaticon.com

Bezirksamt Panow von Berlin: S. 14

Rothe: S. 19; Kühne: S. 11; Freuck: S. 31

© Gemeindebriefdruckerei: S. 4

Wikipedia - bpk / Museum der bildenden Künste, Leipzig / Ursula Gerstenberger: S. 38

**Fotos**

Privat: S. 4; Kühne: S. 7, 9, 12-13, 15, 20-21, 25-29, 35, 43; Oldenburg: S. 31; v. Keller: S. 10, 33; Opitz: S. 8-9; Schmidt: S. 30; Herrmann: S. 27; Freuck: S. 30-31; Steffens: S. 32; Schwandt: S. 16  
Benthien: S. 26; Engelmann: S. 26

Druck Offset Friedrich GmbH & Co KG, 76698 Ubstadt-Weiher

Auflage 850 Stück, vier Mal jährlich

Redaktionschluss Jeweils der 1. des Januar, April, Juli und Oktober

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



*deine Freunde!*

Um es gleich vorweg zu sagen: Nein, unser Glaube ist kein Placebo und auch keine Medizin. Man kann ihn nicht einnehmen wie ein Präparat, die Kirche ist kein Krankenhaus, die Gemeinde keine Praxis und ein Mediziner bin ich auch nicht. Und dennoch: Ich bin mit dem Monatsspruch aus Psalm 147 der Überzeugung, dass unser Glaube eine der stärksten Heilungskräfte darstellt, die wir kennen.

Ausgerechnet Untersuchungen, die in der letzten Zeit zum sogenannten Placebo-Effekt gemacht worden sind, bestärken mich darin. Worum geht es dabei? Studien haben ergeben, dass selbst dann, wenn der Patient weiß, dass kein Wirkstoff in der Pille enthal-

ten ist, es doch in vielen Fällen eine messbare medizinisch positive Wirkung der Einnahme gibt. Kann ja eigentlich nicht sein! Oder? Warum ist das so? Indizien aus diesen Studien weisen nun darauf hin, dass hier vor allem die Arzt-Patienten-Beziehung eine wichtige Rolle spielt und die Kenntnis davon, dass es eine wissenschaftliche Studie ist, an der der Patient teilnimmt.

Das Placebo ohne Wirkstoff wirkt nicht, wenn ich es zu Hause einnehme und auf eigene Faust handle. Aber wenn ich an einer Pharma-Studie teilnehme und ein Arzt mir das Mittel verabreicht, dann schon!

Mit anderen Worten: Es ist das Vertrauen zur Person und in die Autorität



des Arztes und es ist das Wissen um die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Systems der wissenschaftlichen Medizin, die hinter der unter Studienbedingungen messbaren Wirkung eines Mittels steckt, das keinen Wirkstoff enthält und trotzdem wirkt. Ich lerne daraus: Glauben und Vertrauen in eine Autorität sind eine gigantische Ressource. Sie setzen gewaltige Kräfte frei. (Übrigens nicht immer nur zum Guten, wie wir derzeit wieder einmal leidvoll erfahren!) Sie entfalten diese Wirkung aber nicht einfach so, sondern nur im Zusammenhang mit weiteren Faktoren. Zum Beispiel eben dem Krankenhaus als Versorgungssystem mitsamt der medizinischen universitär und außeruniversitär organisierten Forschung, die die Grundlage für den Behandlungserfolg erarbeiten.

Ich finde: Manches davon kann man durchaus auch auf den Glauben übertragen, den wir in der Kirche predigen. Umfragen zeigen regelmäßig, dass Pfarrerinnen und Pfarrer, auch Religion Lehrende, eine Schlüsselrolle spielen, wenn es darum geht, die Verbundenheit mit dem Glauben zu messen. Auf ihrer Autorität beruht ein Großteil der Ausstrahlung, die der

Glaube heute hat. Aber dieses Potential entfaltet er nur dann, wenn etwas Weiteres dazukommt: Das ist die Gemeinschaft, in der dieser Glaube wirksam wird. Er entfaltet seine Kraft und erhält seine Bestätigung durch die Kirche und die in ihr gespeicherte immer wieder neu verkündigte Glaubensgeschichte, die nach universitären Standards gelehrt wird.

Das entspricht exakt dem biblischen Zeugnis, nach dem die Taufe eben nicht Privatsache ist, sondern die Eingliederung in eine Gemeinschaft, in der dieser Glaube von der Verkündigung des Evangeliums lebt und gestärkt wird. Das ist es, was am Ende heil macht und Heil schenkt.

Freilich schafft die Taufe das nicht einfach so, sondern der Glaube muss eben hinzukommen. Und der Glaube erhält seine Kraft und seine Bestätigung durch die Gemeinschaft, in der er sich entfaltet und durch die Autorität des Wortes, das in ihr gepredigt wird. Je schwächer die Gemeinschaft ist, desto schwächer wird am Ende auch der Glaube. Glauben entfaltet dieses Potential – nicht weil er eine persönliche Leidenschaft darstellt, die wir auch privat so für uns selbst zu Hause pflegen könnten, sondern er

entwickelt diese Macht vor allem, weil es eine Gemeinschaft und eine Glaubensgeschichte gibt, die hinter ihm stehen. Glauben auf eigene Faust und zu Hause, ohne Zugehörigkeit zu einer Gemeinde und ohne Verkündigung bleibt am Ende schwach und geschichtlich wirkungslos. Deshalb träume ich manchmal davon, dass jeder von uns seinen aus der Kirche ausgetretenen Nachbarn überzeugt, wieder einzutreten.

Nach den derzeit in unserer Kirche geltenden Regeln und Verteilungsschlüsseln würde das bedeuten, dass wir mindestens eine halbe Gemeindepädagogin und eine Sekretärin einstellen könnten. Was für eine Stärkung unserer Gemeindegemeinschaft würde das bedeuten!

Aber all das würde am Ende nichts nützen, wenn nicht das andere hinzukäme: Die Erfahrung einer Autorität, durch die ich ein Wort als Gottes Wort höre, meine bisher ungenutzten Potentiale entfalte, Feedback bekomme und Zugehörigkeit erlebe. Nur durch positive Gemeinschaftserfahrung wächst am Ende auch der Glaube. Vom Geburtstagskaffee bis zum Martinsfest - Gemeindeaufbau geschieht durch Gemeinschaftserfahrung und

Beziehung zu Menschen, die ihre Berufung leben. Was heißt das für uns? Wir sollten weiter fröhlich, wie seit sieben Jahrhunderten, in unserer Kirche um Gottes Wort herum uns versammeln, die Feste im Kirchenjahr feiern, in unseren Gruppen und Kreisen zusammenkommen und uns dabei von keinen Prognosen irre machen lassen, die den Verheißungen unseres Herrn zuwider sind. Das heißt aber auch: Wer will, dass seine Kinder den Glauben und seine Potenziale für sich entdecken, der sollte sie zur Kinderkirche am 1. Sonntag im Monat oder zur Christenlehre schicken, nach Boitzenburg mitfahren lassen, zum Konfirmandenunterricht motivieren. Wer will, dass Gott in seinem Leben etwas Positives bewirkt, der sollte mitpilgern oder nach Kirchmöser mitfahren. Wer möchte, dass etwas heilt, was zerbrochen ist, der sollte zum Gottesdienst gehen. Wer aus der Einsamkeitsfalle nicht herausfindet, der trage sich den Kreis „Mittendrin“, unser Geburtstagskaffee oder unseren „Kreis 60+“ in den Kalender ein. Wer genesen möchte von den Verwundungen, die das Leben so mit sich bringt, der komme herzu und feiere mit, was unser Glaube uns sagt. Wer gehetzt

und atemlos ist, der beginne im Chor zu singen und sich mit seiner Stimme in den himmlischen Lobpreis einzuschwingen. Wer eine persönliche Beziehung im Gebet zu Gott finden möchte, der gehe zum Gebetskreis – die Aufzählung ließe sich fortsetzen. Ich bin der felsenfesten Überzeugung, dass Gott zu seinem Wort steht und ich mache immer wieder die Erfahrung, dass er Erstaunliches in einem Leben bewirkt, wenn wir ihm dazu die Chance geben und uns Zeit für ihn nehmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen viel Freude bei der Lektüre dieses neuen Gemeindebriefes, der wieder eine Fülle an Möglichkeiten bietet, zusammen zu kommen und von einer Kraft zur anderen zu gehen. Ich freue mich darauf, Ihnen zu begegnen. Gott segne Sie, er mache heil, was zerbrochen ist und verbinde Ihre Wunden, er gebe Ihnen Weisheit und Kraft für das Wesentliche.

Ihr Pfarrer

*Manu Kötter*



...verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schönste Blum und Pflanze möge bleiben.

EG 503,14

## „Die Natur ist die Kunst Gottes“ (Dante Alighieri)

Auf unserem Gemeindefriedhof gibt es zwei Denkmäler! Ein jeder denkt natürlich sofort an unsere Kirche, die seit 2023 frisch renoviert wieder in neuem Glanz erstrahlt. Aber welches Denkmal gibt es noch auf dem Friedhof? Es ist ein Naturdenkmal: der Maulbeerbaum an der Nordpforte des Friedhofs gegenüber dem Pfarrhaus. Schätzungen zufolge stammt der Baum aus der Zeit Friedrich des Großen, der in Preußen die Pflanzung von Maulbeerbäumen zur Seidenproduktion befahl.

Unser Maulbeerbaum ist also über 250 Jahre alt. Er wirkt noch ganz vital, seine Starkäste ragen weit verzweigt über die Nordseite des Friedhofs. Der äußere Schein trügt allerdings, die Hitzesommer der vergangenen Jahre haben dem Baum sehr zugesetzt, seit etlichen Jahren ist er von Pilzbefall gekennzeichnet.

Ende Mai brach einer der Hauptäste an der Stammverzweigung. Der circa 10 m lange Starkast mit Blattwerk knickte ab und fiel auf eine 5 m entfernte Eibe, die den Ast noch in ca. 2 m Höhe waagrecht hielt. Die darun-



Lieben Dank an die Freiwillige Feuerwehr für ihre Hilfe!

ter befindlichen Gräber und Grabsteine drohten beschädigt zu werden.

Wir sperrten die betroffene Fläche, stützten den Ast noch zusätzlich mit Holzstangen und informierten die Senatsverwaltung, die wiederum die Untere Denkmalbehörde in Kenntnis setzte. Diese schickte in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde zeitnah einen Bauminspektor, der ein Schnellgutachten erstellte. Danach

wurde uns erlaubt, den Ast einzukürzen und an der Bruchstelle abzunehmen. Des Weiteren erhielten wir die Auflage, eine Baumpflegefachfirma zu beauftragen, die generelle Vitalität des Baumes zu begutachten und einen entsprechenden Pflege- oder Radikalschnitt durchzuführen.

Die Abnahme des Astes organisierte für uns die Freiwillige Feuerwehr. Im Rahmen einer Übung rückte sie Anfang Juni mit den erforderlichen Gerätschaften an. Die jugendlichen Mitglieder der Feuerwehr durften unter Anleitung der erfahrenen Kollegen zunächst die Zweige und kleinen Stämme am Ende des Astes absägen. Danach wurde der Starkast, der einen Durchmesser von ca. 25 cm hat,

stückweise mit der Kettensäge abgenommen.

Zurzeit sind wir dabei, Angebote verschiedener Fachfirmen für den Pflegeschnitt einzuholen. Wir können also sagen, Fortsetzung folgt, verbunden wahrscheinlich mit einem Spendenaufruf, denn der Pflegeschnitt des Baumes wird einiges kosten. Das sollte uns der schöne alte Maulbeerbaum aber wert sein, denn Bäume sind eine Manifestation der göttlichen Kunst. Durch ihre majestätische Präsenz und ihre unvergleichliche Erscheinung berühren sie unsere Seele und erinnern uns daran, dass wir Teil eines größeren Ganzen sind.



Renate Judis

Der Starkast, als er dann am Boden war

## Traditionen werden großgeschrieben – ich rufe zum Kirchenputztag auf!

**Samstag, 31. August 2024, ab 10 Uhr**

Wer kennt sie noch, die gute alte Tradition des Kirchenputzes? Die Frauen der Gemeinde versammelten sich und brachten das Gotteshaus auf „Vordermann“. Vordermann - und wo waren da die Männer? Da hätte es doch besser „Vorderfrau“ geheißen.

Die guten alten Zeiten sind auch nicht mehr das, was sie einmal waren, aber die Kirche muss trotzdem geputzt werden. Schnell sind wir beim Begriff des „Outsourcing“, ein Begriff ganz im Stile unserer Zeit, also eine Fremdfirm

ma muss her.

Bei Google nachzulesen: Nachteil der Fremdfirma ist der Verlust des Knowhows.

Und wer möchte das schon - nicht mehr wissen, wie man putzt. Nun mal im Ernst: unsere Reinigungsfirma gibt sich Mühe, aber es bleiben immer noch die Spinnweben, die Bänke, die Sakristei....

Und nun zu „Vordermann“: liebe Männer, Ihr seid gefragt, denn auch im Turm liegt einiges im Argen (die Vögel...), eine nicht ganz so leichte Angelegenheit.

Mit wem kann ich rechnen? Ich freue mich auf jede und jeden am 31. 8..

G. Karger



Frau Karger ist bereit und freut sich über alle, die kommen.

## Gut beschirmt ins neue Schuljahr....



## Familiengottesdienst zum Schulanfang

**Mittwoch  
18. September  
15.00 Uhr Kirche  
Blankenburg**

Wir begrüßen die Schulanfänger/innen, bitten um den Segen für alle, die ein neues Schuljahr beginnen und es gibt natürlich die Mutmach-Überraschung....

## World Cleanup Day

### Jedes Jahr am 20. September wird weltweit Müll beseitigt

Auch in diesem Jahr kommen wir anlässlich des World Cleanup Days an einem Tag im September zusammen, um in Blankenburg Müll aus der Natur und von Wegen zu sammeln.

Der World Cleanup Day findet künftig jedes Jahr am 20.9. statt, also an wechselnden Wochentagen. Somit treffen wir uns dieses Jahr am Freitag, den

20.09. von 16-18 Uhr. Materialien wie Greifer, Handschuhe, Mülltüten und Westen werden gestellt.

Treffpunkt ist dieses Jahr das ehemalige Testzentrum der DHI, welche die Aktion unterstützt (Alt-Blankenburg 22-24).

Wir freuen uns auf möglichst viele Mithelfer jeder Altersklasse!

## Blankenburger Ortsfest

### 6.-8. September 2024

Auch wir beteiligen uns am Blankenburger Dorffest, gemeinsam oder abwechselnd werden wir einen Stand mit Blankenburger Initiativen und

Vereinen betreuen, dazu wird es einen Openair-Gottesdienst am 8.9. auf dem Festplatz geben.



Rückblick  
2023

## Pilgern

### 20.-22. September 2024

Im September werden wir wieder pilgern, das „Basislager“ ist ein Rüstzeit-heim in Paplitz. Interessierte melden

sich im Gemeindebüro, weitere Infos gab es im letzten Gemeindebrief.



Pilgern 2023

## GKR trifft sich mit Rat und Tat

### Dienstag, 3. September 2024, 19.30 Uhr

Am 3. September um 19.30 Uhr gibt es wieder Gelegenheit, offen mitzureden und Ideen einzubringen. Unser Gemeindegottesdienst trifft sich mit allen, die bei Rat und Tat mit dabei sein möchten.

Man kann entweder zuhören und mitbekommen, was nächstes Jahr anliegt, aber auch seine Meinung sagen oder eigene Projekte vorstellen. Die Runde ist bewusst öffentlich und soll helfen, unsere Jahresplanung 2025 vorzubereiten.

Besonders eingeladen sind diejenigen, die Verantwortung für eine Gemeindegroupe oder -aktivität tragen. In den letzten Jahren sind aus Rat und Tat heraus der Posaunenbläserkreis, die Kinderkirche, das Kirchenkaffee und viele konkrete Festideen hervorgegangen. Es zeigt also: Diese Ideen- und Austauschrunde trägt Früchte und sie belebt unsere Gemeinde. Auch wer einfach reinschnuppern möchte ist herzlich willkommen.

Hagen Kühne

## Der Kiezbuss kommt in Blankenburg! wahrscheinlich ab dem 4. Quartal

Viele Jahre hartnäckiger politischer Arbeit war nötig – jetzt kommt er endlich: Der Kiezbuss! Heinz Lott hat sich am Runden Tisch und in der Politik unermüdlich dafür stark gemacht. Auch die politische Unterstützung in der BVV war da. Nun wird es losgehen – wahrscheinlich im 4. Quartal. Die BVG legt diesen Plan vor und richtet derzeit Haltestellen ein. Gefahren wird mit kleinen Bussen, in denen bis zu 12 Personen sitzen und noch einmal so viel Menschen stehen können.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot recht

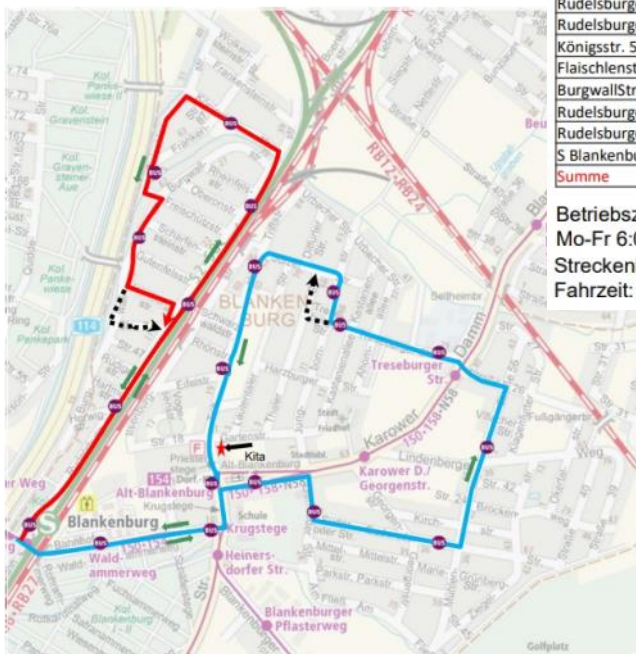
eifrig, damit klar wird: Wir brauchen den Kiezbuss!

|                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| S Blankenburg                        |           |
| Waldammerweg                         | 1         |
| Krugstege                            | 1         |
| Alt Blankenburg                      | 2         |
| Gernroder Str. 14                    | 1         |
| Suderoder Str. 46                    | 1         |
| Str.56 Nr.2                          | 2         |
| Tresburger Str.                      | 2         |
| Tresburger Str. hinter Kastanienalle | 2         |
| Jungbornstr. vor Sulzer Str.         | 1         |
| Triftstr.69                          | 1         |
| Triftstr./Rhönstr.                   | 1         |
| Alt Blankenburg                      | 1         |
| Krugstege                            | 1         |
| Waldammerweg                         | 1         |
| S Blankenburg                        | 1         |
| <b>Summe</b>                         | <b>19</b> |
| S Blankenburg                        |           |
| Rudelsburger Str./ Herwig Str.       | 1         |
| Rudelsburger Str./ Heimbürg Str.     | 1         |
| Rudelsburger Str. vor Reihenfelsstr. | 1         |
| Königsstr. 55                        | 1         |
| Flaischenstr. 67                     | 1         |
| Burgwallstr. 70                      | 1         |
| Rudelsburger Str./ Heimbürg Str.     | 1         |
| Rudelsburger Str./ Herwig Str.       | 1         |
| S Blankenburg                        | 1         |
| <b>Summe</b>                         | <b>9</b>  |

Betriebszeit:  
Mo-Fr 6:00 bis 20:00 Uhr im 20-Minuten-Takt  
Streckenlänge: 10,2 km  
Fahrzeit: 28 Minuten

eine Darstellung der Fahrzeiten, die zwischen den einzelnen Stationen benötigt werden

Das sind die beiden Routen, die der Kiezbuss fahren wird.



## Erntedankgottesdienst Sonntag, 29. September 2024

*Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.*

Unter diesem Wort aus dem 145. Psalm feiern wir wie in jedem Jahr das Erntedankfest. Wir kennen keinen Hunger und die hungrigen Augen sind uns fremd geworden, wir verorten sie in arme Länder. In Kriegen wird die Ernte des Feindes vernichtet, um ihn in die Knie zu zwingen. Brot wird zum Politikum, sein Mangel löst Unruhen aus.

Schätzen wir unsere Lebensmittel? Finden wir im Papierkorb die Pausenbrote? Verdirbt etwas ganz hinten im Kühlschrank? Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist abgelaufen - sofort in den Müll. Warum vertrauen wir so wenig unserem Geschmack?

Unseren Dank können wir im sorgsam, planvollen Umgang mit den Gaben zum Ausdruck bringen. Teilen sollte uns nicht schwerfallen, denn wir haben alle genug zum Teilen.

Wir bitten Sie um Erntegaben. Viele von Ihnen haben einen Garten, in dem Gemüse wächst, in dem Blumen blühen. Unsere Kirche soll am 29. im wahrsten Sinne des Wortes erblühen.

Wir bitten auch um Lebensmittel für die Ausgabestelle von Laib und Seele in Karow, um Konserven, Nudeln, Reis, Marmelade...

Am Samstag, den 28.9. von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag vor dem Gottesdienst haben Sie die Gelegenheit, Ihre Erntegaben in der Kirche abzugeben.



Erntedank  
2023

## Kleidertausch im Gemeindehaus

**Sonntag, 29. September 2024, 13-16 Uhr**

Seid ihr auch im Nachhaltigkeitsrausch - dann kommt zu unserem Kleidertausch.

Da unsere 1. Kleidertauschparty im Frühjahr ein voller Erfolg war, laden wir zu unserem nächsten kostenlosem Kleidertauschtermin **am 29.9. wieder alle in das Gemeindehaus** ein. In gemütlicher Runde, bei Kaffee, Kuchen und einem Glas Prosecco möchten wir wieder zeigen, dass man auch ohne Kosten ein neues Lieblings-



teil erhaschen kann.

So einfach ist das.... Bringt eure noch sehr gut erhaltene gewaschene Kleidung oder Accessoires mit, diese wird vor Ort von uns sortiert. Bei netter Gesellschaft könnt ihr dann stöbern und findet sicherlich auch ein neues Lieblingsstück.

Die Anzahl der mitgebrachten Kleidungsstücke sollte auf ca. 15 Teile begrenzt sein. Hast du nichts was du entbehren möchtest, bist du trotzdem gern gesehen.

Also.... Keine Scheu kommt vorbei und habt genau soviel Spaß daran wie wir. Wir freuen uns auf Euch. 😊

Heidi und Team

## Einladung zu regelmäßigen Veranstaltungen in Karow

Liebe Interessierte,

in unseren Kirchengemeinden (Blankenburg, Buch und Karow) ist ganz schön viel zu erleben. Sie sind herzlich auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen eingeladen. In Karow warten Angebote, wie der Babykreis und die Kindergemeinde. Inklusive musisch-kreative Angebote, jeweils an einem Sonabend im Mo-

nat, sind: 11.00 Uhr „Musik & Aktion“ für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung und 14.30 Uhr „KLANGSPIELE“ für Erwachsene mit Handicap. Wenn Sie mehr erfahren möchten, stöbern Sie gerne im Karower Gemeindeblatt oder unter [www.kirche-karow.de](http://www.kirche-karow.de).

Gemeindeblatt-Redaktion Karow

## Einladung zur festlichen Bläsermusik in Karow

**Sonntag, 13. Oktober 2024, um 15 Uhr**

Der Karower Posaunenchor lädt zu einer Festlichen Bläsermusik in die Karower Kirche **am Sonntag, den 13. Oktober, um 15.00 Uhr** ein. Der Eintritt ist frei.

Siegfried Hartmann, Posaunenchor

## geistliche Abendmusik „Jesus bleibt meine Freude“

**Sonntag, 13. Oktober 2024, 17 Uhr**

Geistliche Abendmusik mit unserem Kirchenchor und Musizierkreis unter der Leitung von Karsten Drewing am **Sonntag, den 13. Oktober um 17 Uhr** in unserer Kirche.

Es erklingen von Johann Hugo Wilderer die Missa Brevis, die Johann Sebastian Bach abgeschrieben hatte und dadurch die Vermutung aufkommt, dass er hier für seine h-moll-Messe inspiriert wurde. Von Johann Sebastian Bach werden wir den berühmten Choral aus der Kantate 147 hören und

die Solo-Kantate „Ich habe genug“, die Karsten Drewing singen wird.

Aber nicht nur Barockliebhaber kommen auf ihre Kosten, auch Freunde der schwungvollen Gospelmusik werden ihre Freude haben. In einem Programm, das die trostreiche Jesus-Liebe besingt, dürfen Spirituals wie „Nobody knows“ und „O happy day“ und mehr nicht fehlen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm.

## Garten- und Friedhofseinsatz

**Samstag, 16. & 23. November 2024, 9 Uhr**

In diesem Jahr wollen wir an zwei Tagen „Klarschiff“ auf Friedhof und im Gemeindegarten machen, jeweils **am Samstag vor dem Volkstrauertag (16.11) und Totensonntag (23.11.)**.

Alle sind herzlich eingeladen, ganz

besonders freuen wir uns über die FriedhofsnutzerInnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, Gartengeräte und Schubkarren können Sie gern mitbringen.

## Herbstreise nach Schloss Boitzenburg

28. Oktober - 1. November 2024

Liebe Eltern, liebe Kinder,

wir freuen uns, Euch zur diesjährigen Herbstreise ins wunderschöne Schloss Boitzenburg einzuladen! Diese Reise richtet sich an alle Kinder der Klassen 1-6 und steht unter dem spannenden Thema „Mut tut gut - Königin Esther und das Labyrinth von Susa“

**Datum:** 28. Oktober bis 1. November (zweite Herbstferienwoche)

**Ort:** Schloss Boitzenburg in der Uckermark

Taucht mit uns ein in die faszinierende Geschichte von Königin Esther! Judenfeindschaft ist ja leider nicht nur ein aktuelles, sondern auch ein uraltes Problem: Die schöne Esther soll zwar Königin werden, aber sie hat böse Feinde am Hof wegen ihrer jüdischen Herkunft. Das Ende dieser biblischen Geschichte ist beinahe märchenhaft: Die Guten werden belohnt, die Bösen bestraft. Wichtig ist: Diese junge Frau zeigt Mut und steht zu ihrem Glauben!

Gemeinsam werden wir ihre Abenteuer erleben, spannende Geschichten

hören und durch kreative Aktivitäten und Spiele in die Welt des antiken Persiens eintauchen.

### Programm-Highlights:

- Geschichtenzeit: Theateraufführung der Teamer über das Leben von Königin Esther
- Kreativ-Workshops: Basteln von königlichem Schmuck, persischen Alltagsgegenständen und Kostümen
- Abenteuerspiele: Rätselrallyes und Schatzsuchen rund um das Schloss
- Gemeinsames Singen und Tanzen: Lieder und Musik aus Esthers Welt

Natürlich ist auch für leckere Verpflegung und gemütliche Unterkünfte im Schloss gesorgt. Die Sicherheit und das Wohlbefinden der Kinder stehen für uns an erster Stelle.

**Kosten:** 200 EUR. Die Gemeinde gibt wieder Unterstützung für Geschwisterkinder oder Familien, die es sich sonst nicht leisten könnten.

### Anmeldung:

Bitte scannen Sie den unten stehenden Code und Sie gelangen zu den Anmeldeunterlagen, welche Sie sich herunterladen können. Senden Sie diese bis zum 30. September 2024 an die unten angegebene Adresse. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Oder schreiben Sie eine Mail mit Ihrer Anmeldung und folgenden Infos an:

[pfarrer@kirche-blankenburger.de](mailto:pfarrer@kirche-blankenburger.de)

[ Ihre Telefonnummer]

[ Ihre E-Mail-Adresse]

[ Vor- und Nachname des Kindes]

[ Vor- und Nachname beider Eltern]

Der Elternabend zur Vorbereitung findet am Mittwoch, den 16. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Blankenburg statt. Bitte alle Papiere und das Geld bitte in bar spätestens bis zu diesem Termin mitbringen!

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Zeit mit Euch und auf viele spannende Erlebnisse rund um Königin Esther!

Mit herzlichen Grüßen für das gesamte Organisationsteam, Ihr/ Euer

Hagen Kühne



QR-Code für die Anmeldeunterlagen

## Garten Eden 2023/24



Ehrfurcht vor dem Leben – das war ein wichtiges Anliegen des Theologen und Arztes Albert Schweitzer. Auch unser Schulgartenprojekt möchte mit Kindern Ehrfurcht vor der Schöpfung einüben. Es gibt so vieles, was wir geschenkt bekommen, ohne dass wir es überhaupt bemerken. Kinder lernen in unserem Garten, was es bedeutet, selbst Gemüse, Kräuter, Obst anzubauen und zu ernten, sie lernen aber auch, einen Komposthaufen anzulegen, Bienenhonig zu ernten. In diesem Jahr haben wir außerdem Regenwassertanks aufgestellt, Betonfunda-

mente gegossen, Bretter gesägt und angeschraubt. Die Klasse 4b der Grundschule unter den Bäumen mit ihrer Lehrerin Sabine Schulz hat unglaublich viel geleistet und dabei viel Spaß gehabt. Garten EDEN ist ein grünes Klassenzimmer der Extraklasse. Danke an Nadja Döring vom NABU, Marion Bölling, Gisula Karger, Renate Judis und Maxim Schulz fürs Mitmachen bei der wöchentlichen Schulstunde! Vielleicht gibt's ja ab September wieder eine Schulgartenklasse.

Hagen Kühne

## Gedenkkonzert für Pfarrer Max Josef Metzger am 20. April 2024

Am 17. April jährte sich der Tag seiner Hinrichtung zum 80. Mal. Im März wurde Max Josef Metzger vom Vatikan als Märtyrer anerkannt, als ein Mensch, der für seinen Glauben in den Tod gegangen ist, ein Mensch in der Nachfolge Jesu. Aber auch ein Mensch, der vieles initiiert hat, der mit 24 Jahren promoviert wurde, der mit 24 Jahren zum Priester geweiht wurde. Der sich nach dem 1. Weltkrieg, den er als Divisionspfarrer erlebte, für Frieden einsetzte. Ein Priester, der trotz seiner wissenschaftlichen Begabung Gemeindefarbeit vorzog, sich um Alkoholiker kümmerte und – das ist sein herausragender Verdienst, wenn man es als Verdienst bezeichnen kann – seiner Zeit weit voraus kämpfte er für die Einheit der Christen, für die Ökumene. Una sancta – eine Taufe, ein Glaube, aber auch eine Kirche? Die Gemeinschaft, die er gründete, wirkt noch heute.

Pfarrer Metzger war aber auch ein Mensch, ein Mensch mit Ecken und Kanten. Er konnte ungeduldig sein – aber muss man das nicht, wenn man etwas erreichen will? Er war mei-

nungsstark – aber muss man das nicht sein, wenn man etwas erreichen will? Am 20. April konnten wir seine andere Seite kennenlernen: den Poeten, der die Natur besang, die Vöglein, das Schwälblein, lustig, ja ausgelassen, der Gott mit einem fröhlichen Alleluja lobte, veröffentlicht im Alleluja-Liederbuch aus den Zwanzigerjahren, gesetzt in Melodien, die ich am liebsten mitgesungen hätte.

Die Zeiten wurden bedrohlicher, die Texte ernster. Ernster ja, aber immer vertrauend auf Gott, sich geborgen wissend.

Dir, großer Gott sei Ruhm und Ehr! Dein Lob verkünden Land und Meer und alle Himmelsweiten...

Diese Verse schrieb er im Dezember 1943. Sein Todesurteil war am 14. Oktober gefällt worden.

Danke für dieses Konzert: für die Einheit des Projektchores aus Brandenburg an der Havel, die Solisten und den Musizierkreis unter Karsten Drewing. Ganz bescheiden saß der Kom-

ponist Cormac O Duffy mit seiner Frau unter uns – danke an ihn.

Wenn die letzten Noten verklungen sind, möchte man nur noch die Worte und Weisen nachklingen lassen.

Gisula Karger

## Krieg Gewalt Unrecht – ein Projekt der vierten Klassen der Grundschule unter den Bäumen vom 21.-23. Mai 2024

Es ist Mittwoch, der 21. Mai 2024. 76 Kinder der vierten Klassen unserer Grundschule versammeln sich mit ihren Lehrerinnen im Gemeindesaal. In der Mitte breitet sich mit ihrer Hilfe ein Zeitstrahl aus: Was ist zwischen den Jahren 1900 und 1945 in Deutschland, auch in Blankenburg passiert? Auf dieses Projekt, das schon seit 10 Jahren jedes Jahr in Zusammenarbeit mit der Grundschule und der Kirchengemeinde durchgeführt wird, haben sich die SchülerInnen mit ihren KlassenlehrerInnen und in den Fächern Lebenskunde und Religion vorberei-

tet: U.a. mit dem Film „Die Kinder aus der 67“, in dem das Leben der Kinder in Berlin kurz vor der Machtergreifung Hitlers geschildert wird. Wir haben also eine gewisse Vorahnung, worum es in den nächsten drei Tagen gehen wird, aber diesmal: Mit echten Menschen, die in der Zeit des Krieges oder nach dem Krieg gelebt haben, oder die erst vor kurzem Flucht und Vertreibung aus der Ukraine oder dem Libanon erlebt haben. Da sind u.a. Frau Schwieger, die die Flucht aus Ostpreußen erlebt hat. Oder Herr Bernhardt, der sich während der Bom-

benangriffe auf Blankenburg verstecken musste. Oder auch Frau Chames, die als Palästinenserin aus dem Libanon geflohen ist. Mit ihnen und vielen anderen Zeitzeugen aus der Gemeinde werden die Kinder in den nächsten Stunden zusammensitzen, zuhören und ausprobieren, was es heißt in 5 Minuten einen Fluchtkoffer packen zu müssen oder, wie Herr Groß es tun musste, über einen Stacheldrahtzaun zu klettern, um dem Schicksal als Kanonenfutter zu entkommen.

Wir alle sind nach diesen Gesprächen sehr nachdenklich, berührt und beeindruckt, manchmal fließen auch Tränen: Was Menschen alles erleben und überleben müssen. Was bedeutet es, nur mit Lebensmittelmärkten einkaufen zu können? Wie kommt man in 5 Minuten in einen Luftschutzkeller? Aber wir erfahren auch, was ihnen Kraft gegeben hat und wie sie ihr Leben weiterleben konnten.

Gerade im Moment, wo so viele Kriege auf der Welt herrschen, gehen uns ihre lebendigen Erzählungen unter die Haut. Deshalb gibt es am Ende jedes Vormittags für jede Gruppe die

Möglichkeit, noch einmal eine Kerze anzuzünden: Für einen gefallenen Soldaten, dessen Helm wir noch sehen können, für das Kind, das seinen Teddy verloren hat. Am Freitag können wir selber etwas tun: Denkmäler werden gebaut, Notunterkünfte errichtet und mit einfachsten Zutaten eine leckere Suppe gekocht. Sehr lecker und einfach waren die kleinen Brote, die Frau Chames mit uns im Lehmbackofen gebacken hat - nur aus Mehl und Öl.

Die drei Tage haben die Kinder der Grundschule mit Menschen in Kontakt gebracht, die sie sonst nie getroffen hätten. Am Ende haben wir uns in der Kirche versammelt. Viele Kinder sind zum ersten Mal in diesem Raum. Die Stimmung ist ernst, die Kinder sind beeindruckt, auch von der Wirkung dieses Raumes und seiner Geschichte. Wir zeigten unsere gefalteten Friedensstauben, unsere Kreuze und ein Friedensbanner. Das Lied das uns für immer verbindet, ist ein hebräischer Friedenswunsch: *Hevenu shalom alejchem*. Wir wünschen Frieden Euch allen! Das Ende ist heiter. Nach so vielen interessanten und auch schönen Stunden sagen wir noch

einmal Danke an Pfr. Kühne und allen Ehrenamtlichen für die liebevolle Vorbereitung in der Gemeinde! Danke an Frau Bölling und Frau Steffens, Herrn Bernhardt, Frau Schwieger, Herrn Boetticher und Frau Wegener, die ihren Freiwilligendienst bei der Kriegsgräberfürsorge leistet, Frau Ruban aus Charkiw und Herrn Bernschein, den Ortschronisten von Blankenburg für ihre Geduld beim Beantworten der vielen Fragen und ihre Offenheit beim Erzählen, Frau Rupp-

recht, der Lebenskundelehrerin und natürlich Maxim Schulz und allen anderen aus der Gemeinde, die mitgemacht haben, für ihren Einsatz! Mit Ihnen gemeinsam wünschen wir Frieden aller Welt! Shalom, Salam und Peace! Damit alle daran weiterarbeiten und für ihn beten.

Für das Leitungsteam grüßt Kathrin Herrmann, Pfarrerin im Religionsunterricht an der Grundschule unter den Bäumen.

Gemeinsames Versammeln in der Kirche am Ende der Projektstage



## Konfirmation 2024

Liebe Konfirmanden und Eltern!

Hier seht Ihr unsere Konfis, die am Pfingstsonntag 2024 ihre Konfirmation gefeiert haben (v.l.n.r.): Artur Benthien, Justus Ahlhelm, Lasse Dehoff, Eli Rose, Noemi Hesse, Emilian Schütz, Marla Leisterer und Frieda Engelmann.



Sie sind glücklich, dass sie etwas Unersetzliches für ihr Leben bekommen haben: Gottes Segen und sie sind stolz, dass sie nun so zu unserer Gemeinde gehören, wie alle Erwachsenen. Konfirmation ist das Versprechen, ein Leben mit Gott zu führen, ihm vertrauen zu können wie keinem anderen sonst und von ihm unterstützt und getragen zu werden. Mitmachen können alle – auch wenn sie noch

nicht getauft sind. Wer will dabei sein?

**Am Donnerstag, dem 19. September startet wieder unser neuer Konfirmandenkurs mit einem gemeinsamen Abend für alle Eltern und alle Konfirmanden.** Die neuen Konfis, die am Pfingstsonntag 2026 ihre Konfirmation feiern möchten, sind besonders herzlich gemeinsam mit ihren Eltern eingeladen, es gibt alle Informationen

über das Programm und unsere Vorhaben und Konfirfahrten, es ist Platz für Fragen und Ideen. Auch ein paar Bilder aus dem vergangenen Jahr werde ich mitbringen. **Beginn ist 18.30 Uhr im Gemeindehaus.**

Es freut sich auf Euch,

Ihr/ Euer

Hagen Kühne



ein paar schöne Rückblicke aus der Konfizeit

## Kirchweihfest 2024



Unser Kirchweihfest war wieder ein schönes gelungenes Ereignis. Man konnte schöne Wimpel basteln, sein EM-Wissen testen, reanimieren mit der Feuerwehr lernen, leckere selbstgemachte Limonade und selbstgemachten Kuchen kosten und das Ceilidh-Tanzen ausprobieren. Für den Hunger gab es wieder leckere Würstchen vom Grill. Man konnte das Las-

tenrad näher kennenlernen, Sport ausprobieren, einen virtuellen Dorfrundgang machen und seine Balance auf einem Parcours testen. Zum Abschluss gab es dann ein schönes Konzert in unserer Kirche.

Vielen Dank an alle HelferInnen, die das alles möglich gemacht haben!

Emilie Rothe

## Bei der Kinderkirche ist was los! Programm für Groß und Klein!

Unsere Kiki ist zu einem festen Bestandteil der Gemeindegemeinschaft in Blankenburg geworden. Aufgrund ihrer großen Beliebtheit bieten wir nun sogar zwei Gruppen an, um ein altersspezifisches Angebot zu gestalten. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an das gesamte Team, das sich seit 1,5 Jahren mit so viel Liebe, Freude und Engagement ehrenamtlich einbringt. Nur mit der gemeinschaftlichen Kraft ist es uns möglich, nun auch zwei Gruppen anzubieten.

Wie sieht unser Programm aus? In einer unserer letzten Veranstaltungen im Mai haben wir mit den KiKi-Würmchen, den Kitakindern aus Blan-

kenburg und Umgebung, über den ewigen Hirten gesprochen und eine spannende Godly Play Geschichte erzählt. Als Erinnerung konnten die Kinder kleine Schäfchen basteln. Bei den KiKi-Krümeln, den Schulkindern, wurde gehämmert und gesägt, um wie Gott zu bauen, denn auch unser Freund Jesus war ein Zimmermann. So sollen die Kinder mit Gott wachsen und ihren eigenen Beitrag leisten. Nach den Sommerferien freuen wir uns darauf, im September weiterzumachen. Im Juni haben wir Jakob und die Himmelsleiter besprochen. Während die Würmchen ihre Himmelsleiter mit den neuen Kapla-Steinen bauen durften und fleißig bastelten, waren die großen Kids inhaltlich zum



Renata mit den KiKi-Würmchen im Godly-Play Modus. Was ist in der goldenen Box?

gleichen Thema wieder mit Holz am Werkeln. Alle Kinder haben einen Holz-Kreuz-Talisman für die Sommerferien mit nach Hause nehmen dürfen.

Es ist immer was los bei uns. Wenn ihr Anregungen oder Fragen habt,

schreibt uns gerne an:

kinderkirche@kirche-blankenburger.de oder folgt unserem Instagram-Kanal (Kinderkirche\_BerlinBlankenburg). Die nächste KiKi- nach der Sommerpause ist am 01.09.2024.

Anika Freuck



Es wird gemeinsam gesungen.



QR-Code für den Instagram-Kanal



Felix mit den großen Kids beim Bauen // Jesus war ein Zimmermann

## Netzwerk für Respekt, Toleranz und Vielfalt in Blankenburg

Liebe Gemeindeglieder,

fragen Sie sich auch manchmal, wenn Sie an unserem Gemeindezaun vorbei gehen und dieses Banner sehen, was es damit auf sich hat?

Auf dem Banner sehen Sie die erste Aktion, die wir, ein kleines, neu gegründetes Netzwerk von neun Menschen aus Blankenburg und Karow, ins Leben gerufen haben. Unser bürgerschaftliches Engagement ist überparteilich und will Blankenburgerinnen und Blankenburger in all ihrer Vielfaltigkeit zueinander bringen.

Mit unserer sonntäglichen Menschenkette am Dorfanger sind wir seit Anfang Mai in Blankenburg sichtbar. Vielleicht haben Sie es auch schon an einem der Sonntage gesehen, gehört



oder sogar mitgesungen. In dieser halben Stunde sprechen wir über unsere Sorge um unser friedliches, demokratisches Land und wir singen miteinander Friedenslieder. Auch nach der Europawahl werden wir weiter dort mit hoffentlich vielen Unterstützerinnen und Unterstützern stehen. Denn jetzt erst recht ist es geboten „Farbe zu bekennen“. Unsere Farbe ist weder gelb, noch blau, noch rot, noch schwarz – sie ist bunt, so bunt wie ein Regenbogen.

Wir wünschen uns, dass unser Blankenburg hell und bunt und vielfältig bleibt, so wie es immer war. Dafür setzen wir uns ein. Wir sehen mit Sorge, dass immer mehr Menschen ‚Wind‘ säen, ohne die Folgen im Blick zu haben. Wir wollen, dass wir in Blankenburg und in der gesamten Stadt friedlich, gewaltfrei und in gegenseitigem Respekt miteinander umgehen und leben.

Mit unserer Menschenkette setzen wir ein Zeichen für Respekt, Toleranz, Vielfalt, Menschlichkeit und Demokratie, die auch die Grundprinzipien unseres Netzwerkes sind. Alle, die für



diese Werte eintreten, sind herzlich zu unserer Lichterkette eingeladen.

### WIR

- sind keine Gemeindegruppe, aber einige von unserem Netzwerk gehören der Kirchengemeinde Blankenburg an.
- freuen uns, dass wir uns im Gemeindehaus treffen dürfen.
- haben uns gegründet, weil uns die Sorge um unsere Demokratie umtreibt und wir dem etwas entgegensetzen wollen.
- freuen uns auf Menschen, die sich uns anschließen möchten, die sich gemeinsam mit uns auf die folgenden Grundprinzipien berufen können.

Aus unserem Grundsatzpapier:

1. **Menschenwürde:** Wir erkennen die unantastbare Würde jedes Einzelnen an, unabhängig von seiner Herkunft, Religion, Ethnizität, Ge-

schlecht, sexueller Orientierung oder sozialen Stellung.

2. **Gleichheit und Gerechtigkeit:** Wir setzen uns für die Gleichheit aller Menschen ein und bekämpfen jegliche Form von Diskriminierung, sei es aufgrund von Rasse, Religion, ethnischen Hintergrunds oder anderer Merkmale.
3. **Respekt und Empathie:** Respekt und Empathie sind die Grundlagen unseres Handelns. Wir fördern den offenen Dialog und die gegenseitige Achtung, um eine Atmosphäre des Verständnisses zu schaffen.

Wir betrachten Vielfalt als eine Bereicherung für unsere Gemeinschaft. Unterschiedliche Perspektiven und Hintergründe tragen zur Innovation und Entwicklung bei.

Nun bleibt uns noch, Sie herzlich zu **unserer sonntäglichen Menschenkette 18 -18:30 Uhr** einzuladen.

Weitere Infos finden Sie unter [www.netzwerk-blankenburger.de](http://www.netzwerk-blankenburger.de) und Sie erreichen uns unter [info@netzwerk-blankenburger.de](mailto:info@netzwerk-blankenburger.de).

Renata Steffens und Uta Sommer

## Rahmenplanung Blankenburg startete am 1. Juli

Etwa 50 Personen hatten sich im Karower „Kulturhaus Ottomar Geschichte“ eingefunden zum Auftaktworkshop des Stadtbezirkes für die Rahmenplanung Blankenburg. Mit der Durchführung der Rahmenplanung Blankenburg wurde die Arbeitsgemeinschaft bestehend aus UmbauStadt PartGmbH – Stadtplanung; Fugmann Janotta Partner PartG mbB – Landschaftsplanung; Hoffmann-Leichter Ingenieurgesellschaft mbH – Verkehr sowie meGem Mediationsgemeinschaft – Moderation beauftragt. Die Themenrunden Grünraum, Verkehr und stadträumliche Gestaltung drehten sich darum, erst einmal die aktuelle Situation zu analysieren.

Was ist eine Rahmenplanung? Was kann sie leisten? Was kann sie (vermutlich) eher nicht leisten. Das Positive zuerst: Sie kann die vorhandenen städtebaulichen Defizite klar benennen und als Entwicklungsaufgaben der Politik und Verwaltung mit auf den Weg geben. Hier wurden neben dem bekannten Fehlen eines Verkehrskonzeptes für den Nordostraum zuallererst der Zustand der aktuellen Wege und Straßen benannt. Aber

auch an Plätzen mit Aufenthaltsqualität mangelt es. Hinzu kommen fehlende Einkaufsmöglichkeiten und Mängel bei der sozialen Infrastruktur und das Problem des Schichtenwassers. Das alles wurde klar benannt. Positiv ist auch, dass die Rahmenplanung den vorhandenen Investoren und Grundstückseigentümern planungsrelevante Hinweise geben kann. Viele Eigentümer warten seit Jahren darauf. Was die Rahmenplanung nicht kann: Sie umfasst eben nur einen – wenn auch zentralen – Ausschnitt aus dem gesamten städtebaulich zu entwickelnden Raum und kann deshalb die „großen“ Probleme allesamt nicht lösen, weil sie in der Zuständigkeit und Verantwortung des Senats bzw. des Bundes (Eisenbahn, B2, Autobahn) liegen. Was man auch wissen muss: Sie hat keine rechtlich bindende Wirkung, sondern hat für alle Planungsbeteiligten lediglich Empfehlungsschaarakter. Dennoch: Der Rahmenplan kann Lösungswege aufzeigen, um mit den bestehenden Herausforderungen umzugehen bzw. diese abzubauen. Hier sind einige wichtige Ideen und Vorschläge erarbeitet worden. Es geht

um die Gestaltung des Dorfangers, der sich durchaus zu einem Platz mit höherer Aufenthaltsqualität weiterentwickeln könnte und auf dem Feste oder auch Wochenmärkte durchaus denkbar sind. Es geht auch um die Rahmung des Karower Damms, auf dessen rechter Straßenseite Wohnbebauung realisiert werden soll, es geht um Ideen für die Radverkehrsinfrastruktur, für den Bahnhofsbereich, die Weiterentwicklung der Bahnhofstraße und natürlich auch um die Anbindung des zukünftigen Turmbahnhofs am Karower Kreuz. Auch Ideen für die Überwindung der Barrierewirkung der Bahntrassen wurden erörtert. Die Diskussionen waren sehr offen und sehr konstruktiv. Alle wissen, dass wir in sehr langen Zeiträumen denken (müssen). Immer wieder kommt es bei solchen Veranstaltungen auch zu Aha-Effekten bei Verantwortlichen, die hier die besondere Gelegenheit bekommen, über den Horizont ihrer alltäglichen Zuständigkeiten hinauszuschauen. Das ist gut so. Schade nur, dass die Wahl des Ortes vielleicht manche Blankenburger Bürger/innen von der Teilnahme abgehalten hat. Aber auch hier zeigten sich die Veranstalter flexibel. Noch bis zum August

läuft das Beteiligungsverfahren online. Jede/r ist eingeladen, sich unter <https://mein.berlin.de/projekte/rahmenplan-blankenburg-pankow/> mit seinen Ideen und Meinungen einzubringen. Noch läuft die Analysephase. Im nächsten Jahr gibt es dann ein sog. „Zukunftsforum“, auf dem konkrete Entwürfe, Lösungsvorschläge und Ideen präsentiert und diskutiert werden sollen. Irgendwann Ende kommenden Jahres wird es dann laut Plan ein „Abschlussforum“ geben, das die Ergebnisse zusammenfassen soll. Wir sind gespannt. Übrigens: Unser Bürgerverein Stadtentwicklung Blankenburg trifft sich regelmäßig, um den Stand der Dinge zu beraten. Auch hier können Sie sich beteiligen: <https://stadtentwicklung-blankenburg.berlin/>

Hagen Kühne



Es war ein interessantes und aufschlussreiches Treffen.

## Tag der offenen Tür der evang. Schule Buch

**Freitag, 27. September 2024, 14.30 Uhr - 17.30 Uhr**

Liebe Leserinnen und Leser,

auf diesem Wege möchten wir Sie sehr herzlich zu unserem Tag der offenen Tür einladen. Es ist ein spannender Tag, an dem unsere Evangelische Schule Buch die Türen öffnet und Einblicke in den Schultag ermöglicht. Wann waren Sie zuletzt in einem Klassenraum? Kennen Sie unser SchülerCafé, den Religionsraum oder die Schülerküche? Auch unser Hort hat viele spannende Räume, die zum Entdecken einladen und Ihnen zeigen, welche Lernumgebung Kinder brauchen, um ihre Schulbiografie nach der Kita und vor der weiterführenden Schule in den sechs Grundschuljahren altersangemessen zu erleben. In unserer Schule geht es dabei längst nicht nur um das Lernen von Lesen, Schreiben und Rechnen - dies veranschaulichen die Ausstattung, die Materialien und unsere Konzepte, die Ihnen die Pädagoginnen und Pädagogen zeigen und gern erläutern wollen. Was macht unsere Schule evangelisch? Zum Beispiel der Religionsunterricht mit seinen vielfältigen Fragestellungen und Gesprächsanlässen. Wir sind zurzeit die einzige Schule im Stadtteil Buch, die verbindlich zwei Stunden evangelischen Religionsunterricht

pro Woche anbieten kann.

Ein besonderes Highlight am Tag der offenen Tür sind die Schulführungen: Unsere Schülerinnen und Schüler zeigen Ihnen die Schule, erläutern Ihnen authentisch und anhand der eigenen Erfahrungen, wie die Evangelische Schule Buch als Lernraum „funktioniert“ und welche Besonderheiten unsere Kinder schätzen. Dies ist auch für mich als Schulleiter ein spannendes Feedback, wie die Kinder unsere Schule erleben.

Wenn Sie Familien mit Kindern kennen, die sich für eine Schule interessieren, geben Sie die Einladung gern weiter. **Wir freuen uns auf alle, die unsere Schule am Tag der offenen Tür, am Freitag, den 27. September 2024 in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr kennenlernen wollen.**

Ihr Thomas Moldenhauer

Schulleiter

Weiterführende Infos im Internet [www.ev-schule-buch.de](http://www.ev-schule-buch.de) oder telefonisch: 030 319 58 200

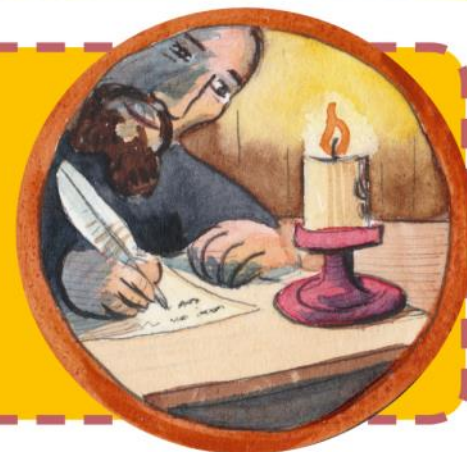


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

### Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

### Drucke einen Bestseller

**Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!**

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: der dritte von rechts



## Liebe Geburtstagskinder der Monate Mai bis Juli

Liebe Geburtstagskinder!

Sie haben im Mai, im Juni oder im Juli Ihren Geburtstag feiern können und Ich möchte Ihnen allen auf diesem Wege nachträglich meine herzlichsten Glückwünsche senden. Möge unser Gott Ihnen Gesundheit und Kraft für Ihr neues Lebensjahr schenken. Ich hoffe, Sie konnten Ihren Ehrentag genießen und es erreichten Sie Aufmerksamkeiten vieler Menschen, die Ihnen gut getan haben. Was auch im-

mer geschehen mag - Gott wird im neuen Lebensjahr an Ihrer Seite sein! Neulich erreichte mich die Anfrage, warum die Gemeinde hier in unserem Gemeindebrief denen gratuliert, die älter als 65 Jahre sind. Was ist mit den anderen - Erwachsenen oder Kindern - verdienen die nicht auch unsere Aufmerksamkeit? Das ist eine gute Frage, auf die es sicher mehrere Antworten gibt. Ein wesentlicher Grund liegt darin, dass wir Menschen in verschiedenen Lebenslagen unterschiedliche Dinge brauchen. Jüngere Genera-

Caspar-David Friedrich (1774–1840) Lebensstufen, gemalt um 1835



tionen haben viele Arbeitskontakte, sind über Sportvereine, den Kindergarten oder die Schule mit anderen verbunden. All das ändert sich mit dem Älterwerden. Wenn wir aus dem beruflichen Leben ausscheiden, kommt es darauf an, sich neu zu orientieren. Wir können neu über unsere Zeit verfügen, auf neue Weise den Austausch und die Begegnung mit anderen suchen. Geburtstage sind Gelegenheiten, sich zu treffen, aneinander zu denken und sich gegenseitig Gutes zu tun. Viele nutzen den Gemeindebrief als Geburtstagskalender. Sie lesen die Namen und denken entweder mit einem Anruf, einem Besuch oder auch mit einem Gebet an Wegbegleiter/innen, Bekannte und Freunde aus der Gemeinde. Das stärkt unsere Gemeinschaft und tut gut, gerade dann, wenn mit dem Eintritt in das Rentenalter das eigene Netzwerk neu geknüpft werden muss, weil man sich nicht mehr automatisch irgendwo begegnet oder nicht mehr alles selbst machen kann. Nicht zuletzt nutzen wir diesen Anlass, um hier im Gemeindebrief zum Austausch, zur Andacht und zur Begegnung bei unseren Geburtstagskaffeetrinken einzuladen.

Ich freue mich daher, wenn ich Sie **am Freitag, dem 30. August um 14.30 Uhr im Gemeindehaus** (mit Ihrer Begleitung, wenn Sie das möchten) begrüßen kann, um Ihnen meine Segenswünsche persönlich zu sagen. Auch wenn Sie es noch nicht geschafft haben oder denken, da kennt mich doch eh keiner: Kommen Sie ruhig einmal vorbei! Unsere Geburtstagsrunde hat inzwischen viele Fans! Ich bringe jedes Mal eine Frage mit, über die wir uns gemeinsam unterhalten können. Es gab schon viele sehr schöne und tiefgehende Gespräche.

Diesmal werden wir gemeinsam Bilder von Caspar David Friedrich betrachten, der in diesem Jahr seinen 250. Geburtstag feiert. Und für alle, die nicht gerne reden sei betont: Auch Kuchenessen, Kaffeetrinken und einfach Zuhören ist in Ordnung und tut gut! Um es nicht zu vergessen: Wenn Sie sich eher über Geburtstagsbesuche freuen, dann ist es immer gut, wenn ich das weiß!

Gottes Segen sei mit Ihnen, Ihr

*Magu Kline*

## Konfirmiert wurden

am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024

### Justus Björn Ahlhelm

HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Ps 36,6

### Lasse Dehoff

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Jes 41,10

### Noemi Noelle Hesse

Doch es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind. Jes. 8,23a

### Marla Lore Leisterer

Tu deinen Mund auf für die Stummen und für die Sache aller, die verlassen sind. Spr. 31,8

### Eli Charlie Rose

Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. 4. Mose 6,24-26

### Emilian Thomas Schütz

Gedenke an den HERRN, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt.  
5. Mose 8,18a

## Konfirmiert wurden

am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024 in Karow

### Artur Friedrich Benthien

Lass dich nicht vom Bösen überwinden,  
sondern überwinde das Böse mit Guten. Rö 12,21

### Frieda Engelmann

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe lebt, lebt in Gott und Gott in ihm.  
1. Joh 4,16

## Goldene Konfirmation feierten

am 23. Juni 2024



v.l.n.r.: Andreas Dalchow; Klaus Dreise; Wilfried Klatt; Eveline Klotz, geb. Bürgel und Gerd Mall-schützke



Die Konfirmation war am 5. Mai 1974.

## Getauft wurde

am 15. Juni 2024

**Marius Eddie Theurich**

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. 2. Tim 1,7

## Mit kirchlichem Geleit bestattet wurden

am 2. Mai 2024

**Ingrid Ellen Mazannek, geb. Strackow, 89 Jahre**

Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Ps 23,1

am 17. Mai 2024

**Hans-Joachim Rünger, 80 Jahre**

Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist; du weißt ja, von wem du gelernt hast. 2. Tim 3,14

## Gruppen und Kreise

|                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Blankenburg spielt</b><br>A. u. J. Zudse    | Sonntag, den 15. September, 20. Oktober, jeweils von 15-19 Uhr; im August ist Sommerpause                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Ceilidh - Tanzen</b><br>H. u. P. Kuscher    | Samstag, den 3. August, 14. September, 19. Oktober, jeweils 16-20 Uhr<br>Infos bei henriette.kuscher@outlook.de                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Christenlehre</b><br>Pfr. Hagen Kühne       | 1.-2. Kl.: mittwochs, 15.00 Uhr, anschl. Eltern-Kind-Café<br>3. Kl.: montags, 13.30 Uhr<br>4.-6. Kl. montags 16.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Gebetskreis</b><br>Rudolf Prill             | Dienstag, den 13., 27. August, 10., 24. September, 8., 22. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Seniorenturnen</b>                          | Jeden Donnerstag (1) 9 - 10 Uhr, (2) 10 - 11 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Geburts-<br/>tags-<br/>kaffeetrinken</b>    | Freitag, 30. August für alle Jubilare der Monate Mai, Juni und Juli. Am Freitag, 22. November, für alle Geburtstagskinder der Monate August, September und Oktober. Das Kaffeetrinken findet jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Auch Ihre Begleitung ist herzlich willkommen. Sie helfen uns, wenn Sie vorher bei Pf. Kühne unter 80925625 (mit AB) kurz Ihr Kommen ankündigen. |
| <b>Junge Gemeinde</b>                          | Jeden Mittwoch, ab 18.30 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Kirchenchor</b><br>Karsten Drewing          | Jeden Mittwoch, 18.00 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Instrumentenensemble</b><br>Karsten Drewing | Jeden Mittwoch 19.30 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Konfirmanden</b><br>Pfr. Hagen Kühne        | Jeden Donnerstag, 17.00 - 18.15 Uhr                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Kreis 60 +</b><br>Pfr. Hagen Kühne          | Freitag, 13. September<br>Freitag, 11. Oktober, jeweils 14.30 Uhr<br>Im August ist Sommerpause                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

Soweit nicht anders bezeichnet, treffen sich alle Gruppen im Gemeindehaus. Anmeldung ist zumeist nicht erforderlich, kommen Sie bitte einfach dazu! Mehr Infos unter [www.Kirche-Blankenburg.de](http://www.Kirche-Blankenburg.de)

## Terminübersicht 2024

|                                      |                                                                      |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| 6.-8.9.                              | Ortsfest Blankenburg mit Open Air Gottesdienst (S. 12)               |
| 18.9., 15 Uhr                        | Familiengottesdienst zum Schulanfang (S. 11)                         |
| 20.-22.9.                            | Pilgerwochenende (S. 13)                                             |
| 29.9., 10 Uhr                        | Familiengottesdienst zum Erntedank (S. 15)                           |
| 29.9., 13-16 Uhr                     | 2. Kleidertauschparty im Gemeindehaus (S. 16)                        |
| 2.-6.10.                             | Konfirmandenfahrt in die Sächsische Schweiz                          |
| 13.10., 17 Uhr                       | Geistl. Abendmusik mit dem Blankenburger Chor (S. 17)                |
| 28.10.-1.11.                         | Herbstreise der Christenlehrekinder nach Schloss Boitzenburg (S. 18) |
| 11.11., 17 Uhr                       | Martinsfest mit Laternenumzug                                        |
| 15.11., 10 Uhr                       | Gottesdienst zum Volkstrauertag mit der Freiwilligen Feuerwehr       |
| 16.11., ab 9 Uhr<br>23.11., ab 9 Uhr | Garten- und Friedhofseinsatz (S. 17)                                 |
| 27.11., 15 Uhr                       | Adventsbasteln für die ganze Familie                                 |
| 8.12., 12 Uhr                        | Blankenburger Advents- und Weihnachtsmarkt                           |
| 22.12., 10 Uhr                       | Gottesdienst zur Weihnacht in der ASS                                |

## Termine im August 2024

|            |           |                                  |
|------------|-----------|----------------------------------|
| Sa., 3.8.  | 16-20 Uhr | Ceilidh-Tanzen                   |
| Di., 13.8. | 19.30 Uhr | Gebetskreis                      |
| Di., 27.8. | 19.30 Uhr | Gebetskreis                      |
| Fr., 30.8. | 14.30 Uhr | Geburtstagskaffeetrinken (S. 38) |
| Sa., 31.8. | 10.00 Uhr | Kirchenputztag (S. 10)           |

## Termine im September 2024

|            |                        |                                                                                          |
|------------|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| Di., 3.9.  | 19.30 Uhr              | GKR trifft sich mit Rat und Tat (S. 13)                                                  |
| 6.-8.9.    |                        | Ortsfest Blankenburg (S. 12)                                                             |
| Di., 10.9. | 19.30 Uhr              | Gebetskreis                                                                              |
| Fr., 13.9. | 14.30 Uhr              | Kreis 60+ Berliner Hausbesuche - ein Projekt des Malteser Hilfsdienstes stellt sich vor  |
| Sa., 14.9. | 16-20 Uhr              | Ceilidh-Tanzen                                                                           |
| So., 15.9. | 15-19 Uhr              | Blankenburg spielt                                                                       |
| Mi., 18.9. | 15.00 Uhr              | Familiengottesdienst zum Schulanfang (S. 11)                                             |
| Fr., 20.9. | 16-18 Uhr              | World Cleanup Day (S. 12)                                                                |
| 20.-22.9.  |                        | Pilgerwochenende (S.13)                                                                  |
| Di., 24.9. | 19.30 Uhr              | Gebetskreis                                                                              |
| Fr., 27.9. | 14.30-17.30 Uhr        | Tag der offenen Tür der evang. Schule Buch (S. 14)                                       |
| So., 29.9. | 10.00 Uhr<br>13-16 Uhr | Familiengottesdienst zum Erntedank (S. 15)<br>Kleidertauschparty im Gemeindehaus (S. 16) |

## Termine im Oktober 2024

|             |                        |                                                                                                 |
|-------------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2.-6.10.    |                        | Konfirmandenfahrt in die Sächsische Schweiz                                                     |
| Di., 8.10.  | 19.30 Uhr              | Gebetskreis                                                                                     |
| Fr., 11.10. | 14.30 Uhr              | Kreis 60+ Kennen Sie Poch - ein kurzweiliges und interessantes Spiel von 1441                   |
| So., 13.10. | 15.00 Uhr<br>17.00 Uhr | Festliche Bläsermusik in Karow (S. 17)<br>Geistl. Abendmusik mit dem Blankenburger Chor (S. 17) |
| Sa., 19.10. | 16-20 Uhr              | Ceilidh-Tanzen                                                                                  |
| So., 20.10. | 15-19 Uhr              | Blankenburg spielt                                                                              |
| Di., 22.10. | 19.30 Uhr              | Gebetskreis                                                                                     |
| 28.10.-1.11 |                        | Herbstreise nach Schloss Boitzenburg (S. 18)                                                    |